

## Landsmannschaft der Banater Schwaben

### Bundesgeschäftsstelle

Anschrift: Sendlinger Straße 46/I, 80331 München  
Rufnummer: 089 / 23 55 73-0  
Parteiverkehr: Montag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr,  
14 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 12 Uhr

### Referent für Kriegsofferversorgung

Ernst Stoffel, Am Mühlbach 16, 79114 Freiburg

### Aussiedlerreferat Banater Schwaben

Anschrift: Haus der Heimat, Imbuschstraße 1  
90473 Nürnberg, Telefon 0911/800 06 51  
Sprechstunden: Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr  
Mittwoch 9–12 und 14–16 Uhr  
und nach Vereinbarung (Johann Roch)  
Donnerstag 9–13 Uhr (Josefine Engel)

### Sprechstunden der Landesverbände

**Baden-Württemberg:** In Stuttgart, im Haus der Heimat (Schloßstraße 92, Rufnummer und Fax 0711/62 51 27, finden die Sprechstunden montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und dienstags von 16 bis 19 Uhr statt. Donnerstag von 17 bis 19 Uhr Renten-, Finanz-, Steuer- und Anlageberatung.

**In Karlsruhe:** im Haus der Heimat (Moltkestraße 29a, Rufnummer 0721/2 55 27), finden Sprechstunden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr statt.

**Berlin/Brandenburg:** An jedem ersten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr, Raum 210, Stresemannstraße 90, 10963 Berlin, Ruf- und Faxnummer 030/475 26 15, Begegnungsnachmittag: gleicher Ort und gleiche Zeit.

**Rheinland-Pfalz:** In Frankenthal (nach telefonischer Vereinbarung), im Donauschwabenhaus (Am Kanal 12b, 67229 Frankenthal, Telefon und Fax 06233/6 33 10). Terminabsprache auch mit Hans Leitenbor, Telefon 06233/6 21 82.

In der Landesgeschäftsstelle nach vorheriger Anmeldung bei: Josef Jerger, Telefon und Fax 0621/5 29 78 22.

## Konzert des Schubert-Chors in Spaichingen

Am 5. Oktober 2002 wird der Schubert-Chor auf Einladung des Liederkranses Spaichingen in der Stadthalle Spaichingen auftreten. Das Konzert der traditionsreichen Banater Singgemeinschaft umfasst ein reiches Liederprogramm. Es werden insgesamt 16 Musikstücke präsentiert: Werke aus der Banater wie auch aus der internationalen Chorliteratur.

Eine erste Begegnung zwischen

der Chorgemeinschaft Spaichingen-Rottweil und dem Schubert-Chor fand bereits 1971 in Temeswar statt. Damals unternahm die Gäste aus Deutschland unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters von Spaichingen und heutigen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg eine Konzerttournee durch das Banat. Nun gibt es nach über dreißig Jahren wieder eine Begegnung, an der

nicht nur die Chöre, sondern auch die Landsleute teilnehmen werden, zumal durch die Aussiedlung in Spaichingen und Umgebung zahlreiche Banater – und ganz besonders viele Darowaer – eine neue Heimat gefunden haben.

Das Chorkonzert in der Stadthalle Spaichingen findet am 5. Oktober um 20 Uhr statt. Alle Freunde der Musik sind herzlich eingeladen!

## Gedenkveranstaltung in Karlsruhe

Zum 200. Geburtstag von Nikolaus Lenau und zum 150. Geburtstag von Adam Müller-Guttenbrunn veranstaltet der Kreisverband Karlsruhe der Landsmannschaft am 28. September um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Peter und Paul ein Festprogramm mit Liedern, Gedichten, Bildeinspielungen, Tanzeinlagen und Musikunterhaltung. Das Programm um-

fasst Gedichte und Vertonungen von Versen von Lenau und Müller-Guttenbrunn sowie Musikstücke von Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Beethoven, Oschannitzky, Walter, Schumann, Tröster und Meinhardt. Das Programm wird gestaltet von zahlreichen Gesangs- und Instrumentalsolisten, von Rezitatoren, vom Gemischten Chor der Banater Schwaben unter

der Leitung von Elisabeth Klingner, dem Männerchor Karlsruhe unter der Leitung von Peter Helmut Meinhardt, von der Kindertanzgruppe des Kreisverbandes (Leitung: Dagmar Österreicher und Elvine Muth), der Jugendtanzgruppe (Leitung: Heidi Müller) und der Erwachsenentanzgruppe unter der Leitung von Werner Gilde.

Jakob Dietrich

Fortsetzung von Seite 11

## Tradition und Innovation in Hatzfeld

und Karl Wilhelm Agatsy ein Konzert. Der bekannte Organist und Musikwissenschaftler Metz bezog sich in seiner Begrüßungsrede auf die reiche musikalische Tradition der Heidestadt und regte die Schaffung einer Einrichtung zur Dokumentation dieser Tradition an. Was die beiden Musiker den Zuhörern anschließend darboten, war ein erstklassiges Konzert, in dem Werke für Orgel und Violine von berühmten Komponisten zu Gehör kamen. Durch die gekonnte Auswahl der Werke, die Virtuosität der Interpretation und das meisterhafte Zusammenspiel von Orgel und Violine war das dargebotene Konzert einer der Höhepunkte der „Hatzfelder Tage“, ein Balsam für Ohr und Seele zugleich.

An das Konzert schloss sich am Sonntagmittag die Eröffnung der Tagesstätte „Vergiss mich nicht“ für Menschen mit Behinderung an. Hatzfeld verdankt diese in der Victor-Babes-Straße 13 gelegene Behinderteneinrichtung der Initiative von Elisabeth Anton, Vorstandsmitglied der HOG Hatzfeld, die sich seit vielen Jahren in ihrem Heimatort im sozial-karitativen Bereich engagiert. „Aus eigener Erfahrung im Umgang mit behinderten Menschen ... und wissend, dass es für Betroffene in Hatzfeld keine Hilfe oder Unterstützung dieser Art gibt, habe ich mich entschlossen, Geld zu sammeln, damit auch behinderte Menschen in Hatzfeld ... einen schöneren Alltag leben dürfen“, schrieb Elisabeth Anton im Januar dieses Jahres in der in Hatzfeld erscheinenden Wochenzeitung *Noul Observator*. Es ist ihr gelungen, die Caritas Speyer für das Projekt zu gewinnen, und auch die Stadt Hatzfeld hat sie in ihren Bemühungen tatkräftig unterstützt, indem sie das Gebäude zur Verfügung gestellt und dieses grundlegend saniert und renoviert hat. Bei der Eröffnung der Tagesstätte sprach Bürgermeister Kaba Gábor der „Seele“ des Projekts, Elisabeth Anton, Dank und Anerkennung der Hatzfelder Bürgerschaft für ihr unermüdliches Engagement zugunsten hilfsbedürftiger und benachteiligter Menschen aus. Die Einsegnung der Tagesstätte nahmen die beiden Priester der orthodoxen und der katholischen Kirche vor. In der Einrichtung, die im September ihren Betrieb aufnimmt, werden bis zu zehn Menschen mit Behinderung von qualifiziertem Personal tagsüber betreut.

Die diesjährigen „Hatzfelder Tage“ haben erneut bewiesen,

dass Hatzfeld unter kulturellen Gesichtspunkten viel zu bieten hat. Auch diesmal ist es den Veranstaltern gelungen, an deutsche kulturelle Traditionen gebundene Elemente und neue, den heutigen Gegebenheiten unseres Heimatortes Rechnung tragende Schwerpunkte in eine vielfältige Einheit zusammenfließen zu lassen. So

gesehen, waren die „Hatzfelder Tage“ ein Gewinn sowohl für uns, die mit der alten Heimat noch immer aufs engste verbunden sind, als auch für die heutige Bewohnerschaft Hatzfelds. Unseren Landsleuten ist zu empfehlen, einen Besuch in Hatzfeld anlässlich der Kulturtag einzuplanen.

Walter Tonta



Der restaurierte schwäbische Bauernhausgiebel in der Doktor-Diel-Straße.

### Tagesfahrt nach Karlsbad und Marienbad

Der Ortsverband Hallstadt der Landsmannschaft der Banater Schwaben führt am 3. Oktober eine Tagesfahrt nach Karlsbad und Marienbad durch. Ablauf der Fahrt: 6 Uhr Abfahrt in Hallstadt (Marktplatz); Weiterfahrt über Bamberg und Lichteneiche; Besuch der Kurorte Karlsbad und Marienbad. Auf der Rückfahrt gibt es in Eger Gelegenheit zum Einkaufen. 19.30 Uhr Abendeinkehr, wahrscheinlich in Steinfeld oder Königfeld; 22 Uhr Ankunft in Hallstadt. Für diese Fahrt ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis notwendig. Der Fahrpreis beträgt pro Person 20 Euro. Im Preis enthalten sind Busbeförderung, Reiseleitung und das Mittagessen in Karlsbad. Da wir diesmal zum Mittagessen einkehren, gibt es kein Frühstück im Bus. Anmeldeschluss ist der 28. September. *Helmut Buchmann*

### Veranstaltungen in Homburg/Saar

Am 21. September um 20 Uhr findet im Thomas-Morus-Haus in Homburg-Erbach die Premiere des Theaterstückes „Der Herr Gevatter“ von Adam Müller-Guttenbrunn statt.

Die Ausstellung „Fünfzig Jahre Baragan-Deportation“ wird am 26. September um 18 Uhr im Foyer des Rathauses eröffnet. Zu diesem Anlass wird der Vortrag mit Dienschau von Josef Wolf und Walther Konschitzky „Eine Deportation mitten im Frieden“ gezeigt.

Am 3. Oktober findet im Saalbau von Homburg/Saar das große Treffen der Banater Chöre statt. Daran werden sich in diesem Jahr zehn Chöre beteiligen. Alle Landsleute sind herzlich zum gemeinsamen Konzert der Chöre, das um 19 Uhr beginnt, eingeladen (siehe auch Beitrag auf Seite 1).



Die jüngsten Teilnehmer am Schnitterfest der Donau-Deutschen Landsmannschaft in Speyer am 25. August 2002. Foto: Erbach

## VERANSTALTUNGEN DER KREISVERBÄNDE

### München

Seniorentreffen am Donnerstag, dem 26. September, ab 14 Uhr im Haus des Deutschen Ostens München.

Der diesjährige Kegelausflug findet am 5. Oktober statt und führt in die Domstadt Freising. Im Programm: Stadtführung, Dombesichtigung, Mittagessen in Weihenstephan und Besichtigung des Molkereibetriebs. Die Fahrt findet mit der S-Bahn statt. Anmeldungen bei Franz Andor (Tel. 08123 / 990777). *Der Vorstand*

### Fahrt nach Spanien

Die Saison-Abschlussfahrt mit Waibl-Reisen findet in diesem Jahr vom 25. Oktober bis zum 3. November statt. Preis der Reise 239 Euro mit Frühstück und Abendbuffet. Auskünfte und Anmeldungen bei Franz Andor (Tel. 08123 / 990777).

### Pfungstadt

Der Kreisverband Darmstadt-Dieburg unserer Landsmannschaft beteiligte sich am 31. August an dem vom BdV organisierten „Tag der Heimat“. Am „Gedenkstein für die Toten der alten und neuen Heimat“ wurde ein Kranz niedergelegt. Musikalisch wurde die Feier von einem Posaunenchor umrahmt.

### Kirchweih in Landshut

Am 28. September feiert der Kreisverband Landshut und die Jugendgruppe des Kreisverbandes ihr zehntes Kirchweihfest. Zum Veranstaltungsprogramm: 15 Uhr Aufmarsch der Trachtenpaare mit Kirchweihstraß durch die Landshuter Altstadt (Musik: „Roßbacher Musikanten“ aus Landshut); 16 Uhr Festgottesdienst in der Sankt-Martins-Kirche mit Pfarrer Peter Zillich; 17 Uhr Kranzniederlegung am Mahnmahl der Vertriebenen; 19 Uhr Festabend in den Bernlochner Stadtsälen in Landshut, anschließend Tanzunterhaltung mit den „Romanticas“ aus Nürnberg. Alle Landsleute und Freunde der Banater Schwaben sind herzlich eingeladen. *Der Vorstand*

### Traubenball in Karlsruhe

Am Samstag, dem 5. Oktober, findet in der Sängerknien in Karlsruhe-Knielingen der Traubenball des Kreisverbandes statt. Zum Tanz spielt die Band „Topklang“. Beginn der Veranstaltung 19 Uhr. Tischgebundene Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich bei Heidi Müller (Tel. 0721 / 1331547) oder Werner Gilde (0721 / 863891). Preis Vorkauf 8 Euro, Abendkasse 9 Euro. *Der Vorstand*